

[6428.] **Erklärung.**

Da bis heute noch eine so große Anzahl Oftermefsaldis unbezahlt geblieben, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß, wenn die hierauf bezüglichen Handlungen bis 15. October ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, wir uns gezwungen sehen alle ferneren Zusendungen bis nach Berichtigung des Saldos zu sistiren. — Oesterreichische Handlungen können wir hiervon eben so wenig ausnehmen und müssen diese ersuchen — gleichviel, ob sie direct oder im Allgemeinen die Saldis zur Verfügung gestellt haben — uns die Zahlung hier anzuweisen, wo wir übrigens Banknoten al pari zu nehmen uns bereit erklären, vorausgesetzt, daß auch die Gulden in Thaler, wie wohl billig, al pari gerechnet werden.

Leipzig, d. 29. Septbr. 48.

Gebrüder Reichenbach.

[6429.] An alle Handlungen, österreichische und russische inbegriffen, die bis zum 15. October den Saldo der Rechnung 1847 nur zum Kleinern Theil oder gar nicht gezahlt haben, werde ich die Fortsetzung der zu dieser Zeit erscheinenden „Gothaischen Taschenbücher für 1849“ nicht expediren, so wie überhaupt alle ferneren Zusendungen einstellen. Letzteres werde ich auch bei Handlungen, die bis zum 15. November ihre Ueberträge nicht berichtet haben, eintreten lassen.

Gotha, 26. Septbr. 1848.

Justus Perthes.

[6430.] Handlungen, die bis spätestens zum 31. October ihr in meinen Büchern durch volle Saldo-Reste, Ueberträge oder sonst irgendwie offenes Conto nicht reguliren, möge es nicht befremden, wenn vom 1. November an ihre Verlangzetteln (ohne Ausnahme) keine Berücksichtigung finden und ihnen zukommende Fortsetzungen ausbleiben.

Im. Fr. Wöller in Leipzig.

[6431.] Durch Mitankauf der Arnberger Maschinen-Papierfabrik bin ich in den Stand gesetzt, alle Sorten feiner, mittlerer und ordinärer Schreib-, Druck-, Kupferdruck-, Bücher- und Emballagen-Papiere zu den billigsten Preisen zu liefern, und erlaube ich mir, an meine verehrten Herren Collegen die Bitte zu richten, mich bei vorkommendem Bedarfe mit ihren geschätzten Aufträgen beehren zu wollen. Nicht vorräthige Papiere können in ganz kurzer Zeit angefertigt werden; im Uebrigen sind stets die couranten Papiersorten vorräthig.

Arnberg, im September 1848.

H. F. Grote.

[6432.] **Nachricht und Bitte.**

Durch Vorfälle veranlaßt muß ich alle meine Herren Collegen bitten, meine guthabenden Saldis vor der Hand ja nicht gegen von hier ausgestellte Anweisungen zu bezahlen, sondern alle Zahlungen, die sie an mich zu machen haben, immer nur an oder durch meine Herren Commissionäre, als Herbig, Riegel und Wiesner, Rath. Rieger, Streng und Weise machen zu lassen und vom Geschehenen mir Nachricht zu geben.

Ulm, 2. Septbr. 1848.

Fried. Ebner.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[6433.] **Local-Veränderung.**

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal:

Niederer Park No. 4.

Leipzig, 1. Oct. 1848.

Heinr. Brüggmann.

[6434.] Zu vermieten ist von Ostern oder auch von Johannis an mein Geschäftslocal (Königsstraße # 19, Parterre) wozu auch noch eine große, sehr geräumige, trockne Niederlage in demselben Hause gelegen, gegeben werden kann.

Im. Fr. Wöller.

Leipziger Börse am 2. October 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. 142½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	102½
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Lsdr. à 5 \mathcal{R}	{ k. S. 112¾ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150¾ 2 Mt. 150¾	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6.24¾	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	94
Augustd'or à 5 \mathcal{R} à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathcal{R} idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathcal{R} nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .	—	12½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.17½
Holland. Duc. à 3 \mathcal{R} auf 100	—	6½
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	6½
Bresl. d ^o . à 65½ As „ d ^o .	—	6
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	5¾
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	1¾
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 \mathcal{R} . . .	74½	—
14 \mathcal{R} Fuss (kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 \mathcal{R} à 4%	—	83¾
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½% im von 1000 und 500 \mathcal{R} . . .	79	—
14 \mathcal{R} Fuss (kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 \mathcal{R}	—	74
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 \mathcal{R} . . .	—	—
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 \mathcal{R}	89	—
14 \mathcal{R} Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 \mathcal{R}	—	—
à 3½% (v. 100 u. 25 \mathcal{R}	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . à 3½%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½%	97	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 \mathcal{R} à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 \mathcal{R})	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 \mathcal{R} Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 \mathcal{R} pr. 100	148	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathcal{R} pr. 100	—	90½
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	73¾
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	—	24½
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	23	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	164	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Die Bücherlotterie betreffend. — Heinrich Friedrich Müller in Wien. — Weniger Lehrlinge! — Aufforderung an die Herren Buchhandlungsgehülften Leipzigs und Deutschlands. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 6336 — 6434. — Leipziger Börse am 2. October 1848.

Adolf & Co. 6404.	Engelmann jr. 6347.	Klinkhardt 6376.	Pfaundler 6344.
Anonyme 6336. 6337. 6338.	Fischer in N. 6395.	Köhler, K. F. 6340.	Poenicke, G. 6394.
6339. 6340.	Frigsche, H. 6357. 6367.	Kölner Buchhändler 6424.	Raabe & Co. 6423.
Arnold in L. 6358. 6378. 6408.	6412.	Korn, W. G. 6383. 6427.	Reichel 6415.
Usher & Co. 6402. 6409.	Garde 6362.	Kummer, Ed. 6336.	Reichenbach 6428.
Baensch 6410.	Goar, St. 6342.	Kymmel 6350.	Rümpler 6422.
Bagel 6417.	Goedsche in N. 6372.	Lampart & Co. 6371. 6377.	Schaarschmidt 6337.
Baumgärtner 6364.	Grote 6431.	Lehmkuhl 6384.	Seidel in S. 6426.
Bensheimer 6390.	Haase, Söhne 6425.	Leopold 6391.	Serig 6339. 6397.
Besser's B. 6349.	Haendel 6354.	Lindow 6353.	Simon 6365.
Bethmann 6346.	Heerdeggen 6399.	Lisner 6341. 6420.	Stefanski 6421.
Borrosch & A. 6370.	Henkel 6406.	Longmans 6386.	Steiner 6419.
Braumüller 6401.	Henning's, Th. 6418.	Lord 6348. 6382.	Steinkopf, J. F. 6405.
Braun in G. 6379.	Heubel 6345.	Luchhardt's N. 6366.	Stuhr in B. 6368.
Brauns 6400.	Heyn in G. 6374.	Matthies 6356.	Theile 6416.
Brockhaus 6359.	Hirt 6396.	Mayer & Fl. 6369.	Tremendt 6343.
Brüggmann 6433.	Hoff 6387.	Milifowski 6398.	Trietmeyer 6403.
Brünslow 6351.	Hurter 6352.	Mittler in B. 6414.	Vereinsbuchhlg. 6385.
Buchner 6375.	Jackowitz 6355.	Müller in G. 6373.	Weidmanns 6381.
Buddeus 6388.	Jasper, H. & M. 6411.	Nasse 6363.	Weisse in W. 6389.
Busch 6392.	Kanis 6407.	Raumann 6413.	Wöller 6360. 6430. 6434.
Credner & K. 6361.	Klemm, E. A. 6380.	Perthes, J. 6429.	Würger 6393.
Ebner in U. 6432.			

